

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Sanofi-Logo

Finalgon® CPD Wärmecreme 26,5 mg/50 g Creme	
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren	
Wirkstoff: Cayennepfeffer-Dickextrakt	
Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.	
<ul style="list-style-type: none">• Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.• Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.• Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.• Wenn Sie sich nach 3 – 5 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.	

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist FINALGON CPD Wärmecreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme beachten?
3. Wie ist FINALGON CPD Wärmecreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist FINALGON CPD Wärmecreme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist FINALGON CPD Wärmecreme und wofür wird sie angewendet?

FINALGON CPD Wärmecreme ist ein pflanzliches Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Muskelschmerzen.

Äußerlich angewendet zur Linderung von Muskelschmerzen im Bereich der Schulter, Hals- und Lendenwirbelsäule bei Weichteilrheumatismus und Verspannungen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme beachten?

FINALGON CPD Wärmecreme darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Cayennepfeffer-Dickextrakt, Capsicum-Zubereitungen (Paprikagewächse), Rosmarinöl oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- bei geschädigter Haut (z. B. nach Verbrennungen und Verletzungen, bei Entzündungen oder Ekzemen).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie FINALGON CPD Wärmecreme anwenden.

Der Patient sollte darauf hingewiesen werden,

- bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen,
- bei andauernden Gelenkbeschwerden oder bei heftigen Rückenschmerzen, die in die Beine ausstrahlen und/oder mit neurologischen Ausfallerscheinungen (z. B. Taubheitsgefühl, Kribbeln) verbunden sind,

einen Arzt aufzusuchen.

Cayennepfeffer-Zubereitungen reizen selbst in geringen Mengen die Schleimhäute sehr stark und erzeugen ein schmerzhaftes Brennen. FINALGON CPD Wärmecreme darf daher nicht in die Augen, auf Schleimhäute oder offene Wunden gelangen. Sollte FINALGON CPD Wärmecreme in die Augen gelangt sein, so ist unverzüglich ein Augenarzt aufzusuchen. Als Sofortmaßnahme wird ein gründliches Spülen des Auges mit reichlich kaltem Wasser empfohlen.

Körperliche Aktivität, verbunden mit Schwitzen, sowie äußere Wärmeanwendung (z. B. warmes Wasser, Sonne, Bestrahlung, Heizkissen) sollte vermieden werden, da dadurch die Wärmewirkung und eventuell auftretendes Brennen oder Stechen verstärkt werden kann.

Es wird empfohlen, sich nicht im Anwendungsbereich zu kratzen, um Hautverletzungen zu vermeiden. Sollte die Wärmewirkung auf der Haut vom Patienten als zu stark empfunden werden, können überschüssige Cremereste mit kaltem Wasser und Seife, mit Hautcreme oder einem indifferenten Öl entfernt werden.

Nach dem Auftragen der Creme sollten die Hände sorgsam gewaschen werden, damit ein unbeabsichtigter Kontakt mit anderen Körperstellen vermieden wird.

Bei längerer Anwendung am gleichen Anwendungsort ist mit einer vorübergehenden Schädigung sensibler Nerven zu rechnen.

Kinder und Jugendliche

Es liegen keine ausreichenden Untersuchungen zur Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme bei Kindern vor. Daher soll das Arzneimittel bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es wurden keine Studien zur Erfassung von Wechselwirkungen durchgeführt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine Daten vor. Die Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme wird daher in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt.

FINALGON CPD Wärmecreme enthält Propylenglycol

Dieses Arzneimittel enthält 300 mg Propylenglycol pro 10 g Creme. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

FINALGON CPD Wärmecreme enthält Wollwachs und Cetylstearylalkohol

Wollwachs und Cetylstearylalkohol können örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

3. Wie ist FINALGON CPD Wärmecreme anzuwenden?

Wenden Sie FINALGON CPD Wärmecreme immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren tragen 3-mal täglich einen 2 cm langen Creme-Strang auf die schmerzende Stelle auf.

Lassen Sie die Creme nach dem Einmassieren komplett in die Haut einziehen, da sonst ein Abfärben auf die Kleidung möglich ist.

Das Arzneimittel ist ausschließlich zur äußerlichen Anwendung geeignet.

Wenden Sie FINALGON CPD Wärmecreme ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Wochen an. Vor einer erneuten Anwendung am gleichen Anwendungsort muss ein Zeitraum von 14 Tagen abgewartet werden. Bitte beachten Sie auch die Angaben unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von FINALGON CPD Wärmecreme zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge FINALGON CPD Wärmecreme angewendet haben, als Sie sollten

Bei längerer Anwendung am gleichen Anwendungsort ist mit einer reversiblen Schädigung sensibler Nerven zu rechnen.

Wenn Sie die Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen (urtikarielles Exanthem) in Form von Quaddeln, Bläschen und Juckreiz auftreten. Die Behandlung ist dann sofort abzubrechen.

Nach der Anwendung des Arzneimittels kann es zu Schmerzen im Bereich der Auftragsstelle kommen (s. 4.4) (Häufigkeit nicht bekannt).

Inhalation des Arzneimittels bzw. Kontakt mit der Nasenschleimhaut können aufgrund der schleimhautreizenden Wirkung des Arzneimittels zu Husten- und/oder Niesreiz führen (s. 4.4) (Häufigkeit nicht bekannt).

Hinweis:

Der wirksame Bestandteil der Creme, Cayennepfeffer-Dickextrakt, verursacht bei den meisten Patienten eine Erhöhung der Durchblutung mit verstärkter Hautrötung und einem Wärmegefühl. Diese Reaktion gehört zur normalen Wirkung des Arzneimittels und geht in der Regel nach kurzer Zeit zurück. Insbesondere während der ersten Behandlungen kann darüber hinaus ein Gefühl des Brennens, Stechens oder Juckreiz auftreten.

Für den Fall, dass die Nebenwirkungen als zu stark empfunden werden, sollte die Behandlung abgebrochen werden.

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Rosmarinöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist FINALGON CPD Wärmecreme aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tubenbedruckung angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Hinweis auf die Haltbarkeit nach Anbruch

36 Monate (vor Anbruch der Tube)
6 Monate (nach Anbruch der Tube)

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was FINALGON CPD Wärmecreme enthält

Der Wirkstoff ist:
Cayennepfeffer-Dickextrakt

100 g Creme enthalten 0,6627 - 1,8292 g Dickextrakt aus Cayennepfeffer (4-7:1),
entsprechend 53 mg Capsaicinoide, berechnet als Capsaicin;
Auszugsmittel Ethanol 80 % (V/V)

Die sonstigen Bestandteile sind:
mittelkettige Triglyceride, Glycerolmonostearat 40 - 55 (Typ II), Glycerolmono/di(palmitat/stearat)-
Natriumstearat (95:5), Wollwachs, emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A) (Ph. Eur.),
dickflüssiges Paraffin, Carbomer 980, Propylenglycol, Phenoxyethanol (Ph. Eur.), gereinigtes Wasser,
Rosmarinöl, Dimeticon, Natriumhydroxid, sprühgetrockneter Glucosesirup

Wie FINALGON CPD Wärmecreme aussieht und Inhalt der Packung

FINALGON CPD Wärmecreme ist in der Originalpackung mit 50 g Creme erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
65926 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 80 08 60
65908 Frankfurt am Main
Telefon: 0800 56 56 010
Telefax: 0800 56 56 011
www.finalgon.de

Hersteller
C.P.M. ContractPharma GmbH
Frühlingstraße 7
83620 Feldkirchen-Westerham

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2020.

Ergänzende Informationen für den Anwender

Wie entsteht die Wärme in Ihrer Haut?

FINALGON CPD Wärmecreme enthält den durchblutungsfördernden Wirkstoff Cayennepfeffer (Chili). Dieser führt nach dem Einreiben zu einer Gefäßerweiterung der Haut und einer Zunahme der Hautdurchblutung, die mit erhöhtem Wärmegefühl einhergehen können. In manchen Fällen kann das auch als Brennen empfunden werden. Ein warmes Bad oder eine Wärmflasche können die Wirkung verstärken und verlängern.

Wie lindert die verbesserte Durchblutung Ihre Muskelschmerzen im Schulter-, Nacken- und Lendenwirbelbereich und wie löst sie Verspannungen?

Die Anwendung von FINALGON CPD Wärmecreme erhöht die Durchblutung des behandelten Hautbereichs. Durch die verbesserte Durchblutung werden Muskelschmerzen im Schulter-, Nacken- und Lendenwirbelbereich gelindert und Verspannungen gelöst.

Empfohlene Dosierung:

Tragen Sie 3-mal täglich einen 2 cm langen Creme-Strang auf die schmerzende Stelle auf.